

Kein neuer Bau?

Bürgerinitiative will Grundschulgebäude in Mellendorf erhalten

MELLENDORF (GÖT). Sie wollen sich mit der Ratsentscheidung vom 6. August, die Grundschule Mellendorf abzureißen, ganz und gar nicht anfreunden. Nun hat eine Gruppe Eltern aus der Wedemark eine Bürgerinitiative gegründet und ein Bürgerbegehren angekündigt. Sie gehen davon aus, dass der Rat seine Entscheidung „ohne eine fundierte und umfassende Prüfung aller Fakten sowie ohne transparente Darlegung des Sachstandes“ getroffen habe.

Die Initiative, die sich „Wedemark macht Schule“ nennt, setzt sich hingegen für eine Erneuerung und Erweiterung der Grundschule Mellendorf ein. Gebäude als „dritter Pädagoge“ Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1972, mit seinen großen und sternförmigen Räumen und der weitläufigen Anlage ist es einzigartig in der Wedemark. Einige der Beteiligten haben selbst ihre Grundschulzeit dort verbracht und hängen daran. Aus ihrer Sicht, die auch Schulleiter Thomas Wenzel vertritt, kann das Gebäude die Funktion eines „dritten Pädagogen“ erfüllen. „Die Grundschule Mellendorf zeichnet sich durch besonders großzügige Räume aus. Diese würden durch um 25 Prozent kleinere im Neubau ersetzt werden“, schreibt die Initiative in einer Pressemitteilung. Auch die Flure, bisher weitläufig und multifunktional, sollten im Neubau auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Aufgrund neuer Brandschutzverordnungen müssten die Garderoben ebenfalls in den Klassenräumen untergebracht werden, was den Platz weiter reduziere. Sie kommen zu dem Schluss: „Es sollen also viele Millionen Euro für eine neue, aber deutlich beengtere Schule ausgegeben werden.“ Die Initiative beruft sich auf ein Gutachten, das eine Sanierung empfohlen hatte, und beklagt, dass der Abriss trotzdem favorisiert werde. Nach einem Neubau würde überdies das weitläufige und üppig begrünte Außengelände stark verkleinert. „Dies halten wir für inakzeptabel.“

Andeutungen seitens der Gemeinde, diese neu gewonnene Fläche könne gegebenenfalls der Erweiterung des Campus W zugutekommen, hätten zudem einen merkwürdigen Beigeschmack, schreiben sie weiter. Man könne den Eindruck gewinnen, dass die Interessen der Schülerinnen und Schüler gegeneinander ausgespielt würden. Das sei ein unredliches Vorgehen. Wird Unterhalt teuer? Der Unterhalt eines geplanten mehrstöckigen Neubaus werde zudem deutlich teurer werden, da dieser aufwendigere Brandschutzmaßnahmen und den Einbau von Aufzügen erfordere. Die Verwaltung kalkuliere die Kosten mit veralteten Zahlen. An dieser Stelle widerspricht Gemeindeglossprecher Ewald Nagel: Die Baukostenschätzung basiere auf den neuesten verfügbaren Tabellen aus dem Jahr 2023.

Auch dem Hinweis seitens der Initiative, der Rat habe die Gemeinde verpflichtet, für jedes Bauvorhaben eine CO2-Bilanz vorzuschicken, widerspricht Nagel: Einen solchen Ratsbeschluss habe es bisher nicht gegeben, nur einen entsprechenden Antrag der CDU. Die Initiative geht davon aus, dass die Sanierung gegenüber dem Neubau zu 3500 Tonnen weniger CO2-Ausstoß führen würde. Dabei hätten die Initiatoren allerdings vergessen, dass das Gebäude ohnehin einer Erweiterung bedürfe, um neue Anforderungen zu er-

füllen, merkt der Gemeindeglossprecher an. Bürgerbegehren in Vorbereitung

Die Initiative hat ihre Absicht bekundet, ein Bürgerbegehren gegen die Abriss- und Neubaupläne zu initiieren – dafür ist eine Internetseite unter wedemark-machtschule.de in Arbeit. Die Gemeinde arbeite derweil weiter an den Vorbereitungen für einen

Architektenwettbewerb, dessen Teilnehmerinnen und Teilnehmer das bisher erarbeitete Raumprogramm in Entwürfe umwandeln sollen, sagt Nagel. Dieses Programm sei übrigens, gemessen an dem vorgesehenen Platz pro Schüler oder Schülerin, das großzügigste, das die Gemeinde bislang für eine Schule aufgestellt habe, betont er.



Sanierung oder Neubau: Die Grundschule Mellendorf soll fit für den Ganzttag gemacht werden. Foto: Andreas Krasselt

AKTIONSTAGE

FREITAG
13.
SEPTEMBER

SAMSTAG
14.
SEPTEMBER

in Hannover
und Laatzen

BIS ZU
35%
AUF MÖBEL UND
TEPPICHE

porta
🏠 ❤️ 🛋️

EXKLUSIV
FÜR DICH
+20%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber *2
Nur gültig im
Einrichtungshaus.

AKTIONSPROGRAMM SA., 14.09.

In Hannover von 12 bis 18 Uhr:

- **Gratis** Waffeln und Popcorn für Groß und Klein
- Ballonmodellage
- Kinderschminken
- **Gewinnen Sie beim porta-Gücsrad eine Bootsfahrt auf dem Maschsee am 19.09.** und weitere tolle Preise (Nähere Infos im Einrichtungshaus)



In Laatzen ab 13 Uhr:

- Leckere Cocktails inkl. Glas für je 2€
- Bratwurst für je 2€ (vor dem Einrichtungshaus)



Rabatt am 13.+14.09.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Tel.: 05102 7361-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 13. und 14.09.2024.
*2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 13. und 14.09.2024. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 13. und 14.09.2024.

Monster Malwettbewerb

Didi braucht ein Gesicht.



MALE & GEWINNE
Jetzt
mitmachen
und einen Tag im Freizeitpark
mit der ganzen Familie
oder andere tolle
Preise gewinnen!



Alle Infos findest du hier

0%

KÜCHEN-
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate zinsfrei